

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Foto: Horst Kornmayer  
HUBERTUSMESSE

November 2010

## „Offene Kirche 2010“

Vorträge im November

1. Adventswochenende

## „Pinwand“ mit Hubertusmesse

Historisches

Kids und Konfis & Rückblick Erntedank

Seite 2

Seite 8

Seite 6 - 7

Seite 4 - 5

Seite 10

Seite 12, 15 - 16

## *Offene Kirche 2010*

*An den vier Adventssamstagen  
sowie am Samstag zum  
Ewigkeitssonntag  
öffnen wir für Sie  
von 10.00 bis 19.00 Uhr  
die Kirche*

*als einen Raum der Stille,  
um Kraft zu tanken,  
um Zwiesprache mit Gott zu halten,  
um ein Licht für jemanden  
anzuzünden,  
um zur Ruhe zu kommen.*

*In einem Gästebuch  
können Sie Wünsche und Gebetsanliegen  
an uns weitergeben.*

*Bitte beachten Sie, dass am 11.12.  
die Generalprobe der Chöre  
ebenfalls in der Kirche stattfindet.*

Foto: Horst Kornmayer



## Monatsspruch November 2010

**„Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.“ Jesaja 2,4**

Beim Lesen des Monatsspruches kommen mir Zweifel. Wo weist Gott die Nationen zurecht? Sprechen Weltsicherheitsrat und der Internationale Gerichtshof Recht im Streit der Völker?

Stattdessen betreiben der Iran und Nordkorea atomare Aufrüstung, Deutschland und die internationale Gemeinschaft verstricken sich immer mehr in einem „bewaffneten Konflikt“ in Afghanistan. Und in vielen Ländern werden die Kriegsverbrecher nicht bestraft, sondern auf dem internationalen Parkett freundlich behandelt. Keine Spur vom göttlichen Frieden.

**Das kleine Wörtchen „dann“ am Beginn des zweiten Satzes gibt mir Aufschluss. Es weist in die Zukunft.** Der Prophet Jesaja schreibt seine Vision vom göttlichen Frieden am Ende aller Tage nieder, dann werden Schwerter zu Pflugscharen. Gottes Ziel ist Frieden für alle!

Warum aber erst in ferner Zukunft, warum nicht schon jetzt? Was ist mit den Menschen, die heute unter Krieg und Ungerechtigkeit leiden?

Wir Menschen wurden von Gott zur Freiheit geschaffen, können friedlich und gewaltsam miteinander umgehen. Ich bin mir aber sicher, dass Gott mit den Unterdrückten und Ermordeten leidet. Es lässt Gott nicht kalt, wenn Menschen umgebracht werden und ihnen Unrecht angetan wird. In Jesus selbst wurde Gott Mensch, stand an der Seite der Schwachen und litt selbst unter vielen Grausamkeiten.

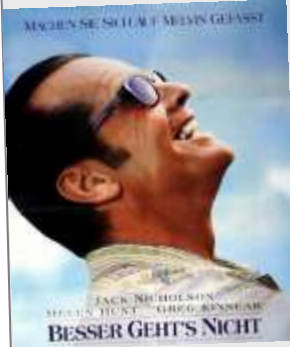
Jesus hat es geschafft, auf diese Gewalt seiner Feinde nicht gewaltsam zu reagieren, er lebte den Frieden, von dem Jesaja spricht. Darin kann er uns auch heute ein Vorbild sein - auch wir können mit unserer begrenzten Kraft Werkzeuge des Friedens sein. Können etwas von dem vorweg nehmen, was Gott uns für das Ende aller Tage verspricht. Aber den göttlichen Frieden werden wir nicht erreichen, sondern wir können nur darauf hoffen, dass Gott selbst ihn wahr werden lässt.

Ihr Pfarrer,

*Christoph Gerdes*

Herzliche Einladung zum Gemeindekino:

Am Freitag, dem 19.11.2010  
um 20:00 Uhr zeigen wir Ihnen



### „Besser geht's nicht“.

Eine mit 3 Golden Globes und 2 Oscars ausgezeichnete amerikanische Komödie von James L. Brooks aus dem Jahr 1997 mit Jack Nicholson und Helen Hunt in den Hauptrollen. Der Film ist ab 6 Jahren frei gegeben und hat eine Laufänge von 133 Min. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu Kino & Knabberei!

*Sabine Winter*

- Keine öffentliche Filmvorführung -

Band - Workshop  
am 6. November  
11 - 14 Uhr

für 9 - 14 Jahre alte Jugendliche,  
die gerne singen / musizieren  
in der evangelischen Kirche

### „Zur Himmelsforte“.

Weitere Info:  
Noreen.Seesemann@t-online.de  
oder 0176-24767530

### Martinsumzug in Ober-Erlenbach

Am Mittwoch, 10. November um 17:00 Uhr  
beginnen wir am Evangelischen Gemeinde-  
zentrum, Holzweg 36. Wir ziehen mit dem Hl.  
Martinus und mit unseren Laternen durch Ober-  
Erlenbach bis zur Martinskirche.

Wenn die Kinder gut erhaltene Spielsachen  
mitbringen, dann können wir sie an  
bedürftige Kinder weitergeben.

Die Spielsachen werden im Gemeindezentrum  
gesammelt.

Einladung zum Frauenfrühstück  
im evangelischen Gemeindezentrum  
Holzweg 36, Ober-Erlenbach



Das Team des Frauenfrühstücks lädt interessierte Frauen ganz herzlich zu dem  
nächsten Frauenfrühstück am 25.11.2010 ab 9.30 Uhr ein. Nach dem gemeinsa-  
men Frühstück erfahren wir etwas über den deutschen Beitrag zur Förderung an-  
derer Länder. Unter dem Thema "Was ist Entwicklungshilfe, und wem kommt sie  
zugute?" wird Herr Dr. Rudolf Binsack über seine Erfahrungen in vielen Ländern  
der Erde berichten.

Weitere Auskünfte erteilen S. Holzer (Tel. 489179) und E. M. Pauler (Tel. 41013).  
Wir freuen uns auf Sie !

## Fahrer gesucht!

Um älteren Damen und Herren in Ober-Eschbach auch weiterhin den Besuch des Seniorenkreises zu ermöglichen, suchen wir Ehrenamtliche, die einen Fahrdienst übernehmen können und einmal im Monat mittwochs um **14.30 Uhr abholen und um 17.00 Uhr wieder zurückbringen.** Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 488230) oder bei Pfarrer Diefenbach (Tel 457019).



## Herzliche Einladung zur Hubertusmesse

Am 7. November 2010 um 10<sup>45</sup> **Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“**



Die „Hubertusmesse“ Anfang November ist ein besonderer Gottesdienst, der von den Gemeindemitgliedern in Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach gerne angenommen wird. Die Jagdhornklänge der Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser rufen mit der „Jägermesse in B“ von Hermann Neuhaus eine besondere Stimmung in diesem Gottesdienst hervor.

Die Messe gilt dem Jagdpatron Hubertus, dem 727 in Lüttich verstorbenen Missionar, Bischof und Menschenfreund Hubertus. Andenken und Verehrung dieses außergewöhnlichen Menschen, Theologen und Freund des einfachen Volkes war auch nach **700 Jahren in der Bevölkerung noch so groß, dass im Jahre 1444 im Herzogtum Jülich-Ravensberg die Hubertuslegende entstehen konnte, deren Überlieferung bis heute lebendig geblieben ist.**

Die Gemeinde ist zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen.

*Dr. Dieter Eberhard*



## Volkstrauertag 14. November

Viele Menschen trauern um Angehörige, die Opfer von Krieg und Gewalt wurden, viele Menschen haben in unserem scheinbar so friedlichen Umfeld Angst, selber Opfer von Terror oder Gewalttaten zu werden.

Christen setzen dem seit Jahrtausenden den Zuspruch Jesu entgegen:

**„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“**

Wir treffen uns zu den Andachten am 14. November 2010

auf dem Friedhof in Ober-Eschbach um 10:00 Uhr

auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach um 12:00 Uhr

Herzliche Einladung zum 1. Advent in unserer Gemeinde:

ADVENTSTREFF 2010  
auf dem Kirchplatz  
am Samstag, 27. November



Auch in diesem Jahr backen wir in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit 50 Brote. Haben Sie eine Lieblingsbrot-sorte? Sie können vorbestellen.

Der Tageserlös ist für bedürftige Ober-Eschbacher bestimmt. Besuchen Sie auch unseren Stand.

*Gerda Eberhard (Tel. 42189)*



## Leckere Kekse & Selbstgestricktes



Im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach werden ab dem 1. Advent leckere selbst gebackene Kekse und vom Handarbeitskreis Gestricktes verkauft. Nach den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen lohnt es sich einen Blick auf diese Dinge zu werfen und das ein oder andere zu erwerben.



## Adventsandachten für die ganze Familie

Eine spannende Geschichte, schöne Musik und ein Glas Punsch - an drei Donnerstagen im Advent laden wir um 17 Uhr zu einer kurzen Adventsandacht am Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein. Los geht's am 2. Dezember.



## ... und am 2. Advent erwartet Sie:

Im Rahmen der „Offenen Kirche“ gibt es am Samstag, 4.12., abends eine Orgelandacht mit Annette Bonn und Ingeborg Kwadynski an der Orgel in der Kirche „Zur Himmelspforte“ und am Sonntag, 5.12., Adventsmusik in Ober-Erlenbach. Ausführliche Einladungen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.



Herzliche Einladung zum  
Treffpunkt-Gottesdienst

# Advent - Zeit für mich!

Gottesdienst mit Band,  
Kindergottesdienst und Mittagessen



am 28. November 2010 um 10.45 Uhr  
in der **Ev. Kirche „Zur Himmelspforte“**  
Ober-Eschbacher Straße 76



*Wer macht mit beim Krippenspiel?*

Liebe Kinder!

Wer von euch im Krippenspiel an Heilig Abend mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, zur Verteilung der Rollen in den Kindergottesdienst zu kommen:



am 28. November  
ab 10.45 Uhr in Ober-Eschbach  
in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76,  
oder

am 21. November  
ab 11.00 Uhr in Ober-Erlenbach  
ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Dort wird euch Kindern das Krippenspiel vorgestellt, und es wird abgesprochen, wer Maria, Josef, Engel, Hirte spielt – mit viel, wenig oder gar keinem Text, je nach eigenen Fähigkeiten und Wunsch.

*Eure Pfarrer Dietmar Diefenbach und Christoph Gerdes*



## Vortragsreihe „Forum Himmelspforte“

Von der Acker- zur Industriegesellschaft :  
Die Entwicklung in Deutschland und in Ober-Eschbach  
am 24.11.2010 um 20.00 im Gemeindesaal in der Ober-  
Eschbacher Str. 76

So mancher gestresste Zeitgenosse sehnt die „gute alte Zeit“ zurück, eine Zeit, die menschlicher und besser war als die heutige, wie er meint. Romantische Malerei und die Musik der Klassik und Romantik beschreiben diese Zeit als mehr oder minder paradiesisch. Kirchenlieder und alte Aufzeichnungen sprechen oft eine andere Sprache. Auch im Vaterunser wird um das tägliche Brot gebeten. War das nur frommes Getue?

**Gab es sie überhaupt, die „gute alte Zeit“? Wie gut oder schlecht war sie wirklich für die einfache Bevölkerung? Gab es sie nicht, die schlechte alte Zeit mit Hungersnöten, Kriegen, Pest und Cholera? Heute werden wir täglich überhäuft mit Katastrophenmeldungen natürlicher und menschlicher Ursachen. Leben wir heute in Deutschland in viel schlechteren Zeitläuften oder vielleicht doch in guten Zeiten, von denen unsere Vorfahren nur träumen konnten?**

Dr. Dieter Eberhard wird diese Fragen anhand der geschichtlichen Entwicklung in Deutschland aufzeigen und die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsentwicklung und Ernährung darstellen. Marianne Beckert, Bearbeiterin der Ortsgeschichte, stellt die Dinge auf Grund ihrer Kenntnisse aus historischen Dokumenten Ober-Eschbachs dar.

Die Referenten sind in Ober-Eschbach keine Unbekannten. Frau Beckert, pensionierte Lehrerin, bearbeitet schon seit Jahrzehnten die Ober-Eschbacher Kirchendokumente, alte Pacht- und Steuerregister, Berichte und Tätigkeiten von früheren Dorflehrern wie Karl Backes und Jakob Lengfelder. Dr. Eberhard war im Agrarbereich der Industrie tätig und übt seit 1994 eine freiberufliche Tätigkeit als landwirtschaftlicher Sachverständiger aus. Beide Referenten interessieren sich für geschichtliche Vorgänge und ihre Zusammenhänge.

*Dr. Dieter Eberhard*

### Gesellschaftspolitisches Forum Hochtaunus

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Katholische Erwachsenenbildung  
– Bildungswerk Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus

### „Einmal fremd, immer fremd?“ – Reizthema Integration

Montag, 15. November 2010, 20–22 Uhr

Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstr. 20–24

Podiumsgäste werden mit dem Publikum unter der Moderation von Meinhard Schmidt-Degenhard vom Hessischen Rundfunk diskutieren.

Der Eintritt ist kostenlos.



Gesellschaftspolitisches  
Forum Hochtaunus  
Evangelisches Dekanat  
Hochtaunus, Katholische  
Erwachsenenbildung  
– Bildungswerk





## Wir feiern Gottesdienst im November:

- 07.11.10 23. Sonntag nach Trinitatis  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl  
10:45 Ober-Eschbach: Hubertusmesse mit Abendmahl  
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde  
Pfarrer Gerdes &  
Frühstücks-Kreis  
Pfarrer Diefenbach
- 14.11.10 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst  
N.N.  
N.N.  
**Kollekte: Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“**
- 17.11.10 Buß- und Bettag  
19:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
Kollekte: Ökumenische Arbeit  
Pfarrer Gerdes &  
Pfarrer Hildebrand
- 21.11.10 Totensonntag  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte: Arbeit der christlichen Hospizinitiativen  
Pfarrer Gerdes  
Pfarrer Diefenbach
- 28.11.10 1. Advent  
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
10:45 Ober-Eschbach: Treffpunkt-Gottesdienst  
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde  
Prädikant Laupus  
Pfarrer Diefenbach

## Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 11:00 Uhr  
Ober-Eschbach: 14.11. und 28.11. 10:45 Uhr



Durch die Taufe wurde  
in unsere Gemeinde aufgenommen:

Wir trauern um:





## Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im November 2010:



in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

### **Hammerschlag und Ochsenblut...**

ja, solche Bezeichnungen kommen auch in den Kirchenrechnungen vor. Genauer: in der Rechnung von 1840. Dort heißt es: "Die Tenne mit 8 Zoll dickem Lehm ausgeschlagen, gestampft, ins Blei gelegt, mit einem Cement von Hammerschlag und Ochsenblut überschüttet; für Cement und Arbeitslohn 9 Gulden 30 Kreuzer."

Diese Aufstellung gehört zu den Handwerker-Rechnungen, die den Wiederaufbau der Schulscheuer betreffen. Sie war in der Nacht nach dem Einzug von Lehrer Ruckel im September 1838 völlig abgebrannt.



Zum Glück blieb der Leiterwagen, auf dem sich noch das Umzugsgut des neuen Lehrers befand und der im Hof abgestellt war, unversehrt. Die Scheune wurde zügig wieder aufgebaut, denn sie gehörte zur Hälfte auch dem Nachbarn Kling (heute: Jahnstr. 13 und 15). Die Brandursache konnte nicht festgestellt werden. Die Brandversicherungskasse kam für den Schaden auf, benötigte aber für die Schadensregulierung alle Rechnungen. Anhand dieser Belege können wir uns die Ausführung der neuen Scheune genau vorstellen.

Die Tenne der Schulscheuer musste wieder als Dreschtenne hergestellt werden und erhielt deshalb einen Lehm-Estrich, wie er bei landwirtschaftlichen Bauten üblich war. Dazu verwendete man gut durchgefrorenen Lehm, der in Lagen von 7 bis 10 cm Stärke aufgebracht und festgeschlagen wurde, bis eine Stärke von 35 bis 45 cm erreicht war. Die weitere Dichtung erfolgte mit Schlegeln von der Form eines halben Zylinders, sogenannte "Pritschbläueln", so lange, bis die Oberfläche keine Eindrücke von den Schlegeln mehr annahm. Hierauf wurde der Fußboden mit Rindsblut unter Zusatz von Hammerschlag mehrere Male angefeuchtet, bis alle Risse im Fußboden zugeschlämmt waren. Den notwendigen Hammerschlag erhielt man beim Schmieden von glühenden Eisenteilen. Dabei springt der oxidische Überzug beim Hämmern ab und wird eingesammelt. In gleicher Weise wie die Tennenböden wurden auch die Kegelbahnen in den ländlichen Gasthöfen gebaut.

Die Schulscheuer erhielt einen Tennenbelag zu dem 8 Zoll dicker Lehm gestampft wurde. Das entspricht einer Schicht von etwa 20 cm. Sie war also nur halb so stark, wie allgemein üblich. War das schon "Pfusch am Bau"?

*Marianne Beckert*

Quelle: Kirchenrechnung 1840; A. Opperbecke: "Der Maurer"

## Nacht der Kirchen

Die dritte ökumenische Nacht der Kirchen in Ober-Erlenbach war wieder ein glaubhaftes, gemeinsames Zeugnis der katholischen und evangelischen Christen in unserem Stadtteil. Ein herrlicher Sonnenuntergang, später eine helle Mondsichel und leuchtende Sterne über uns passten zum Thema der Nacht, dem alten Hymnus, dem "Sonnengesang" des Franz von Assisi.

Für sechs Stationen an unterschiedlichen Orten in Ober-Erlenbach hatten verschiedene Gruppen den Schöpfungs-Lobpreis bearbeitet. Gebete, Meditationen, Texte und Tanz, ebenso Musik mit Orgel, Gitarre und Alphörnern sowie in Form von Solo-, Chor- und Gemeindegang ließen uns hautnah die Wunder der Schöpfung erleben. Wir spürten die hohe Aktualität des Lobgesangs.

Am Ende des Abends verließen wir dankbar die Martinskirche mit der Zuversicht, unter Gottes Segen gemeinsam unterwegs zu sein.

*Sabine Demandt*

**(Fotos von der Nacht der Kirchen können Sie unter [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de) - Veranstaltungen - Feste - Nacht der Kirchen ansehen.)**



## Jugendgottesdienst und „Days Divide“



„It's good to Rock'n Roll“ sagte Morgan, Sänger der Band Days Divide in der Jugendgruppe eine Woche vor dem geplanten Konzert. An diesem Abend stellten sich Days Divide im Kreis der Jugendgruppe vor, spielten ein paar Lieder unplugged, und wir hatten mit ihnen noch schöne Gespräche.

Eine Woche später, am 7. Oktober, stand dann der ersehnte Abend bevor. Nach jugendlicher Manier begann die Veranstaltung „Jugendgottesdienst & Live Konzert“ nach kurzer Verzögerung um etwa 18:10 Uhr

mit dem Jugendgottesdienst. Thema des Gottesdienstes war „Was bin ich wert?“ und aus einer Andacht von James Karanja, einem Video und einem Interview mit Days Divide folgte aus dem Gottesdienst die grundlegende Antwort, dass jeder einzelne, so wie er ist, etwas ganz besonderes ist, da jeder einzelne von Gott geliebt wird. Der Gottesdienst wurde musikalisch auch von der Band unterstützt und so wurden gemeinsam Lieder gesungen und Gottesdienst gefeiert. Es herrschte eine sehr gemeinschaftliche und freudige Atmosphäre in dem gut besuchten Gottesdienst.

Es folgten 10 Minuten Pause, die für Gespräche an der frischen Luft genutzt wurden, während aus dem Inneren des Gemeindezentrums die Rhythmen des Schlagzeugs und Riffs der Gitarren zum finalen Soundcheck erklangen. Bald waren wieder alle Besucher im Gemeindezentrum versammelt, als das Konzert von Days Divide begann und sie mit ihren schnellen Rhythmen, melodischem Gesang und charismatischem Auftreten das Publikum für sich gewannen und sie zum Feiern und Springen brachten. *M. Himmelreich*

## Ein Blick untereinander genügt und ...

schon geht's los beim Konzert des „Trio Mendoza“ am 10. Oktober 2010 im Gemeindesaal der Himmelspforte: So gut eingespielt sind Selma Bonney (Geige) und Heidrun Eberhard (Cello) nach nur wenigen Monaten mit der neuen Pianistin Nina Gurevich, die gerade beim abschließenden Klaviertrio von Chopin brillieren konnte.

Vor der Pause gab es Kompositionen von dessen Zeitgenossen Robert Schumann mit Vorgaben wie „Nicht schnell, mit innigem Ausdruck“ oder „Lebhaft bis zum Finale „Im Marschtempo“ - in allen Feinheiten wundervoll dargeboten einem begeisterten Publikum, das sich eine Zugabe erklatschte und sich aufs nächste Konzert freut.

*Dr. M. Wächtershäuser*



# Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 03.11.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 01.11.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstags: 06.11., 20.11.+ 27.11.	11:00- 12:30	Noreen Seesemann 0177 4237960
Kinderchöre, Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jugendtreff Jugendliche ab 14 Jahren	Donnerstags	18:30	Michael Himmelreich Tel. 43262
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:00- 17:30	Milena Trommlitz Tel. 494749
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	10:00- 11:30	Sabine Winter Tel. 489599
<b>„Treffpunkt Kinderleicht“</b>	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Gemeindearbeit- Planungstreffen	Mittwoch 03.11.	20:00	Pfarrer Gerdes Tel. 459195
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	<b>„Winterpause“</b>	14:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 25.11.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

## Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !

e-mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de) oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: [diefenbach@onlinehome.de](mailto:diefenbach@onlinehome.de)

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: [chr.gerdes@web.de](mailto:chr.gerdes@web.de) oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76



Ljubica Cancar



☎ 68 16 382

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70



Gerda Eberhard



☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Demenzsprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach  
Spendenkonto 6000 814 642  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte  
Konto 6000 814 723  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 01.11.2010

Sabine Winter, E-Mail: [sabine.winter@tele2.de](mailto:sabine.winter@tele2.de) oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.750 Druck: [Gemeindebriefdruckerei.de](http://Gemeindebriefdruckerei.de) Groß Oesingen

Internet: [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)



Hallo!

Wer hat Lust am **Samstag, dem 6. November** im  
Gemeindehaus Ober-Erlenbach zum bunten

## Herbstbasteln

zu kommen? Was das ist? Ganz einfach: Wir schnappen  
uns Blätter, Kastanien und was im Herbst noch so zu  
finden ist, und basteln damit viele tolle Dinge! Am Besten,  
Ihr kommt einfach mal vorbei!

Und zwar findet das von **10:00 Uhr bis  
14:00 Uhr im Holzweg 36** statt. (Es gibt  
einen Mittagsimbiss.)

Bitte meldet Euch aber bis spätestens  
**Mittwoch, den 3. November** bei mir  
unter [miriam.reischle@freenet.de](mailto:miriam.reischle@freenet.de) oder  
notfalls telefonisch unter 06172/458867  
an.

Je mehr kommen, desto besser!  
Eure *Miriam*

PS: Ihr solltet im Grundschulalter sein.  
Bisschen drüber oder drunter ist aber  
auch nicht schlimm.





## “Es ist genug für alle da“,

- das war das Thema unseres Erntedank-Gottesdienstes auf dem Bauernhof am Sonntag, 26. September.

Trotz total ungünstiger Wettervorhersagen strömten die Besucher bis zum Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr zum Hof der Familie Maurer.



Es braucht niemand zu hungern, wenn alle Schätze auf unserer Erde gerecht geteilt werden. Teilen und danken für die Gaben, die uns geschenkt werden, das war der Tenor der Predigt, mit dem unsere beiden Pfarrer den Gottesdienst sehr lebendig gestalteten. Viel Beifall erteten der Kinderchor unter der



bewährten Leitung von Jutta Hikel und das Harheimer Bläser-Ensemble für die musikalische Umrahmung.

Die Besucher mussten Schlange stehen zum Mittagessen u. a. für die hervorragende Kürbisscremsuppe, vorbereitet von fleißigen Helferinnen aus Ober-Erlenbach und gekocht von Herrn Morcos vom Restaurant Misch-Masch. Außerdem gab es noch Quark zu warmen Pellkartoffeln. Die Kaffeetafel war sehr gefragt, denn heißer Kaffee zum Aufwärmen war bei diesem kühlen Wetter dringend nötig.

Dank Herrn Stephan Müller, der unser Erntedankfest schon seit einigen Jahren mit viel Engagement bereichert, konnten die Kinder bei der Bearbeitung von Specksteinen ihr Talent unter Beweis stellen. Die Stars für die kleinen Besucher waren jedoch die Tiere im Stall, die unsere Kinder doch sonst eher selten aus dieser Nähe erleben können.

Es war wie immer ein gelungenes Fest. Dank an Familie Maurer und alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

*Renate Dillenseger*



Fotos:  
André Jacob  
und Robin  
Scheich